

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „Dolorean82“ vom 7. Juni 2015 15:27

Für machbar halte ich 1., 2. Und 4.

Es ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht möglich, ein paar Schüler dazu zu bekommen, das Opfer zu unterstützen. So wie ich die Klasse kenne, werden die sich hüten, denn das ist für die Schüler sehr risikobehaftet. Man kann nicht wissen, ob man nicht hinterher doch ausgeschlossen wird, wenn man sich schützend für das Opfer stellt.

Es ist ein Unterschied, ob man sich zurückhält, entweder aus Mitleid oder Angst vor Konsequenzen, oder ob man sich in die Schusslinie wirft. Und ob es den Schülern das wert ist... Es wundert mich nicht, dass es zu so "intensivem" Mobbing kam, das gesamte schulische Umfeld bietet einen sehr fruchtbaren Boden für Mobbing und soziale Ausgrenzung, Stichwort Gruppenbildung und ein Stück weit auch Oberflächlichkeit. Das werden lange Prozesse und es wird schwierig, das nicht versehentlich doch zu verschlimmern.